DIE LEHRE VOM DICHTER IN GOETHES DIVAN

	Vorwort	IX
1.	GOETHES DIVAN	2
1.1.	Lieder- und Ratsversammlung	2
1.2.	Die Werkteile des Divan	11
1.3.	Der alte Dichter als lernender Lehrer	21
2.	DES DIVANS POESIE UND PROSA	34
2.1.	"Hegire" - Programm und Lehren des Divan	34
2.1.1.	Dichter und Prophet	34
2.1.2.	Das Lebensgesetz des Dichters	38
2.1.3.	Glaube und Sprache	41
2.1.4.	Poetische Tradition und persönliche Wirkung	47
2.1.5.	Flucht vor der Zeit	5o
2.1.6.	Der Gebrauchswert der Poesie	57
2.1.7.	Maß und Bewußtsein	6o
2.1.8.	Der Lebenskampf der Dichterworte	67
2.2.	"Einleitung" - Fragen der Divanlektüre	74
2.2.1.	Die Freiheit des Lesers	74
2.2.2.	Leben und Dichten im Divan	8o
2.2.3.	Der Gebrauch des Divan	84
2.2.4.	Die Bedeutung des Vergleiches von Poesie und Prosa	89
2.2.5.	Gebrauch und Form der Noten und Abhandlungen	94
2.2.6.	Der Standpunkt der Poesie	1o1

3. DICHTER UND DICHTEN 1o7

3.1. "Das Geständnis" - Von der Entstehung eines echten Liedes 1o7

3.1. 1. Geständnis 1o8
3.1. 2. Wer spricht hier, man? 111
3.1. 3. Elemente einer Erörterung 113
3.1. 4. Elemente einer Rede 115
3.1. 5. Poesie oder Redekunst? 116
3.1. 6. Scherz oder Ernst? 117
3.1. 7. Das Feuer 122
3.1. 8. Die Bildkreise des Feuers im Divan 127

a.) Urelement 128
b.) Inneres Lebensgefühl jedes Menschen 128
c.) Glaube des Dichters als Liebe 13o
d.) Irdische Liebe des Dichters 131
e.) Lebenslehre des Dichters 133
f.) Dichtungslehre 135

3.1. 9. Das Einzelne im Ganzen 139
3.1.1o. Die Welt des Dichters 142
3.1.11. Das Gedicht zwischen "Feuer" und "Welt" 146

3.2. "Das Buch Timur" - Von der Macht eines echten Liedes 153

3.2. 1. Der historische Timur 153
3.2. 2. Text- und Forschungsgeschichte 154
3.2. 3. Der Motivkreis Krieg, Zerstörung und Gewaltherrschaft 157
3.2. 4. Einführung ins Buch Timur 165
3.2. 5. Der Winter und Timur 169
3.2. 6. An Suleika 177
3.2. 7. Despotismus und Besonnenheit des Dichters 187

a.) im Stoff 191
b.) in der Form 194
c.) im Gehalt 199

4. Anmerkungen 2o6

5. LITERATURVERZEICHNIS 226